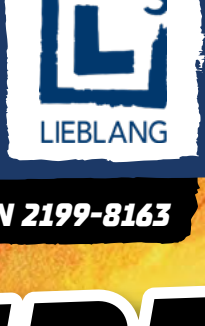


SPONSOR OF THE DAY

Das erste Heimspiel der Rückrunde wird präsentiert von unserem Premium-Partner



AUSGABE 23/2026 - ISSN 2199-8163

S3L ON FIRE



Sa. 10.01.26 - 19:30 Uhr

S3L vs TV BITTENFELD 1898 II

HEINRICH-BECK-HALLE LEUTERSHAUSEN

S3L-HANDBALL.DE

S3L: HEIMSPIEL GEGEN BITTENFELD

DIE ERSTE HERRENMANNSCHAFT DER SPIELGEMEINSCHAFT S3L SPIELT IM ERSTEN HEIMSPIEL DER RÜCKRUNDE GEGEN DEN TV BITTENFELD

„Wir wollen die Heimbilanz aufpolieren“, gibt sich Trainer Florian Tafel selbstbewusst und schließt sich damit der Zielsetzung des neuen sportlichen Leiters Marc Nagel an. „Unsere Heimspiele müssen wir künftig einfach gewinnen“, so Marc Nagel, das habe für ihn obere Priorität. Die Mannschaft sei entsprechend motiviert und werde in der Heinrich-Beck Halle alles geben, da sind sich beide einig. „Die Stimmung ist sehr gut“, betont Florian Tafel, alle seien gut erholt und mental gut drauf. Im Training seien alle entsprechend sehr konzentriert dabei. Fast alle, denn Stefan Salger laboriert noch immer an seiner Fußverletzung, weitere Arzttermine stehen an. Auch Nikola Sorda wird wahrscheinlich nicht mit auf der Platte stehen, er zog sich beim Spiel gegen Fürstenfeldbruck eine Verletzung an der Schulter zu. Vermutlich wird Tim Burkard von der zweiten Herrenmannschaft den Kader am Samstag unterstützen.

Auch wenn alle für einen Heimspiel brennen, leuchtet wird das Spiel nicht. Bereits in der Hinrunde musste die S3L gegen die Stuttgarter Federn lassen und verloren auswärts mit fünf Toren. Den Dämpfer zum Saisonauftakt wollen die Bergstraße Handballer nun unbedingt wieder gut machen. Bittenfeld hat

sich während der Saison weiter gut entwickelt“, weiß Florian Tafel, „das ist eine ganz junge Mannschaft und einige Spieler trainieren hin und wieder auch im Bundesliga-Kader mit“. Es sei ein auch körperlich sehr starkes Team. Zudem habe Bittenfeld sehr engagierte Fans, die auch auswärts für ihre Jungs kräftig trommelten. Auch wenn die Stuttgarter zuletzt auswärts gegen die SG Pförzheim-Eutingen mit fünf Toren verloren, hätten sie doch bis zu 50. Spielmminute ein gutes Spiel gezeigt, so Tafel.

Engagierte Fans hat die S3L auch. Team und Mannschaft hoffen entsprechend auf lautstarke Unterstützung von der Tribüne. Sponsoring ist die ist der Premiumpartner der Handball-Spielgemeinschaft, das Unternehmen Lieblang. Im Business-Club wird die Dienstleistungsgruppe Management zuvor in einer Veranstaltung darüber informieren, wie Unternehmen auch in Krisenzeiten in Bewegung bleiben. Denn Stillstand ist keine Option, weder im Handball noch im Business.

In der Tabelle der dritten Handball-Liga Staffel Süd liegt die S3L auf dem 10. Platz (1317) nur ganz knapp hinter dem TV Bittenfeld auf dem 9. Platz (1515).

DIE GEGNER: TV BITTENFELD 1898 II



AUFSTELLUNG

1. Joshua Gantner	8. Luca Mauch	21. Michael Seiz
3. Noah Behling	9. Sören Winger	22. Nick Lehmann
4. Dalio Uskok	10. Maurice Widmaier	27. Fabian Lucas
5. Luca Eckert	11. Sebastian Luthardt	28. Philipp Porges
6. Finn Eberle	17. Pierre Freudl	30. Yannik Wissmann

S3L DATEN & FAKTEN SAISON 2025/2026



PLATZ	TEAM	SPIELE	Tore	Punkte
1	SV Salamander Kornwestheim	15	520:464	237
2	Rhein-Neckar Löwen II	15	494:459	228
3	Wölfe Würzburg	15	487:447	219
4	HC Erlangen II	15	502:477	2010
5	TSB Heilbronn-Horkheim	15	477:451	1911
6	SG Pförzheim-Eutingen	15	435:410	1911
7	TSV Neuhausen/Filder 1898	15	505:512	1713
8	HSG Konstanz	15	499:466	1614
9	TV Bittenfeld 1898 II	15	449:446	1515
10	Saase3 Leutershausen	15	458:475	13:17
11	VfL Pfullingen	15	433:459	1218
12	HBW Balingen-Weilstetten II	15	441:461	1218
13	TV Erlangen-Bruck	15	482:498	1218
14	SG Köndringen-Teningen	15	467:507	8:22
15	HG Oßersheim/Schwetzingen	15	431:477	6:24
16	TuS Fürstenfeldbruck	15	427:498	5:25

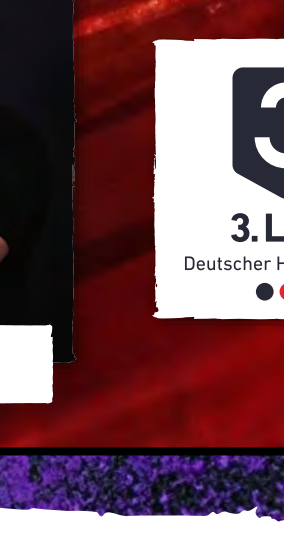
S3L TEAM 2025/2026



MORITZ MANGOLD
Position: Tor - Trikot-Nr. 1



LUKAS LUBA
Position: Tor - Trikot-Nr. 47



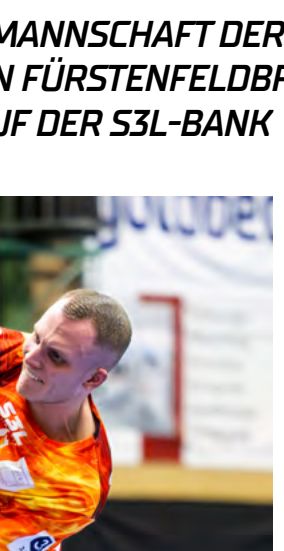
SVEN SCHREIBER
Position: RM - Trikot-Nr. 2



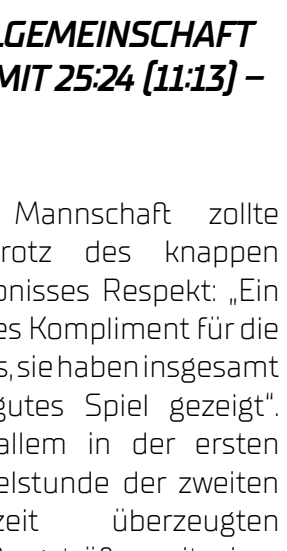
LUKAS GUTSCHE
Position: RL - Trikot-Nr. 4



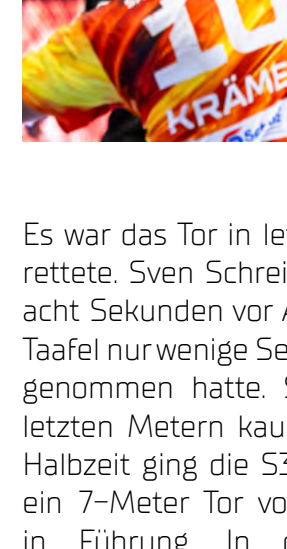
STEFAN SALGER
Position: RM - Trikot-Nr. 5



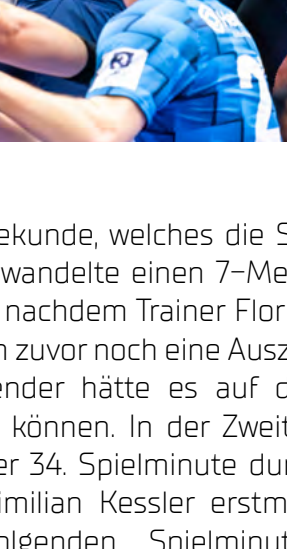
NIKOLA SORDA
Position: LA - Trikot-Nr. 9



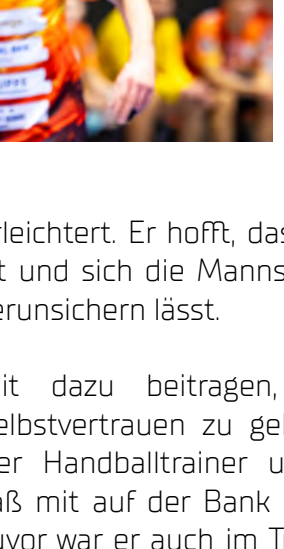
NIKLAS KRÄMER
Position: RM - Trikot-Nr. 10



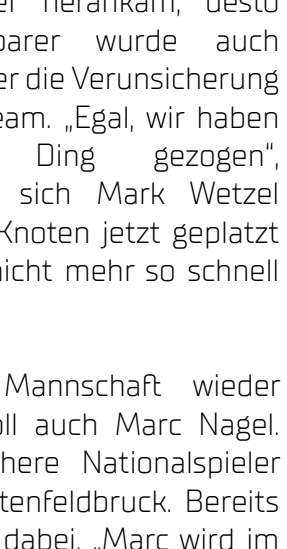
FABIAN SCHWARZER
Position: RL - Trikot-Nr. 13



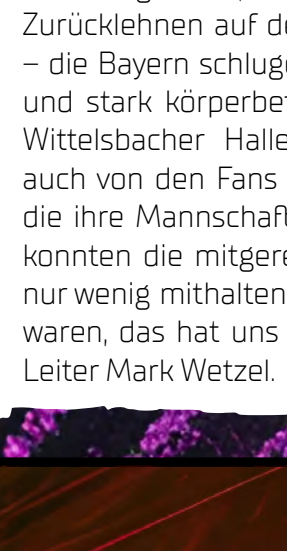
BASTIAN SEITZ
Position: RM - Trikot-Nr. 17



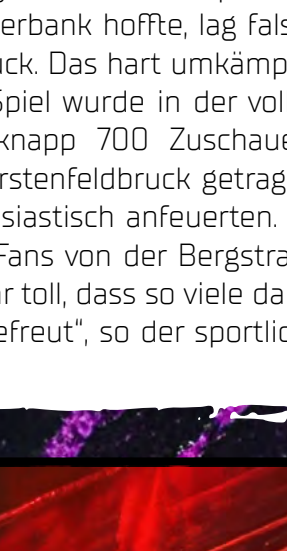
MORITZ KELLER
Position: LA - Trikot-Nr. 22



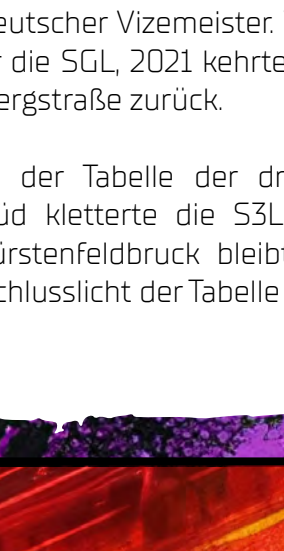
TOBIAS SCHETTER
Position: RM - Trikot-Nr. 21



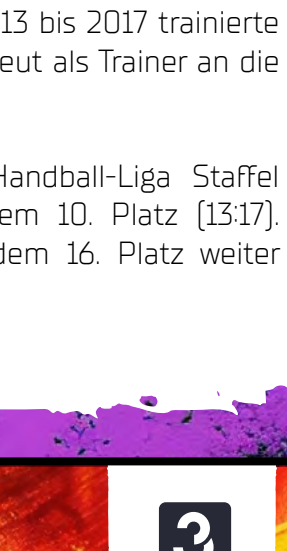
LEON KELLER
Position: RL - Trikot-Nr. 71



TIM GÖTZ
Position: RM - Trikot-Nr. 24



JAKOB LEUN
Position: RM - Trikot-Nr. 31



LUKAS BAUER
Position: RM - Trikot-Nr. 32



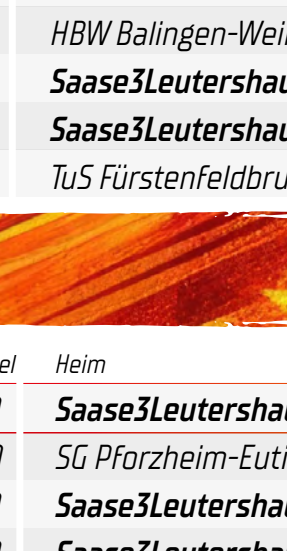
MAX PRELLER
Position: RM - Trikot-Nr. 72



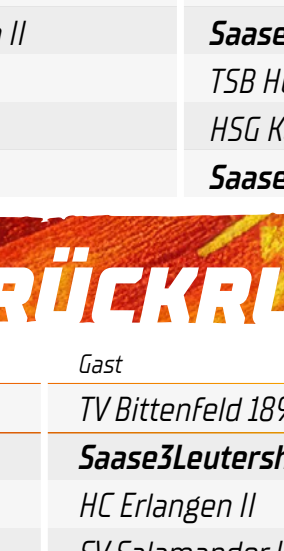
MAXIMILIAN KESSLER
Position: RM - Trikot-Nr. 98



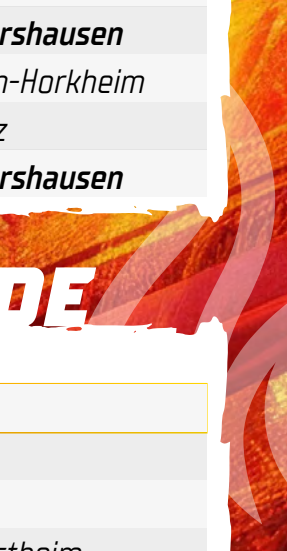
FLORIAN TAFEL
Trainer



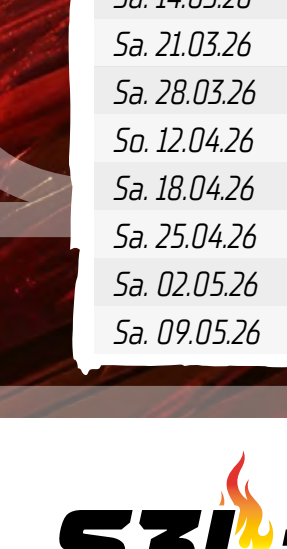
ROGER GROSS
Teamkoordinator



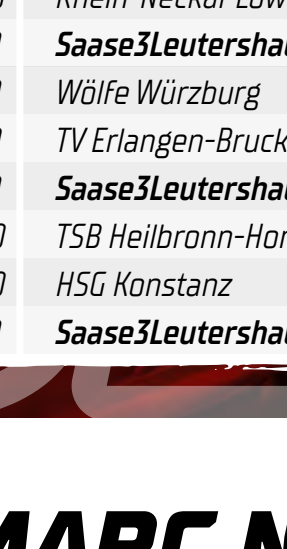
MARK WETZEL
Sportliche Leiter



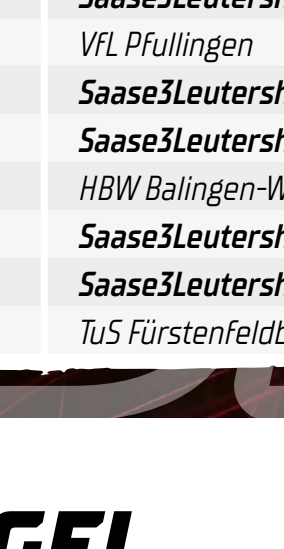
TOM ZAHN
Sportliche Leiter



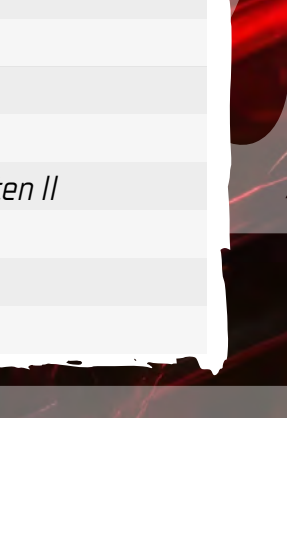
KALLI ZÖLLER
Handelsteuer



EMMA HARZER
Physiotherapie



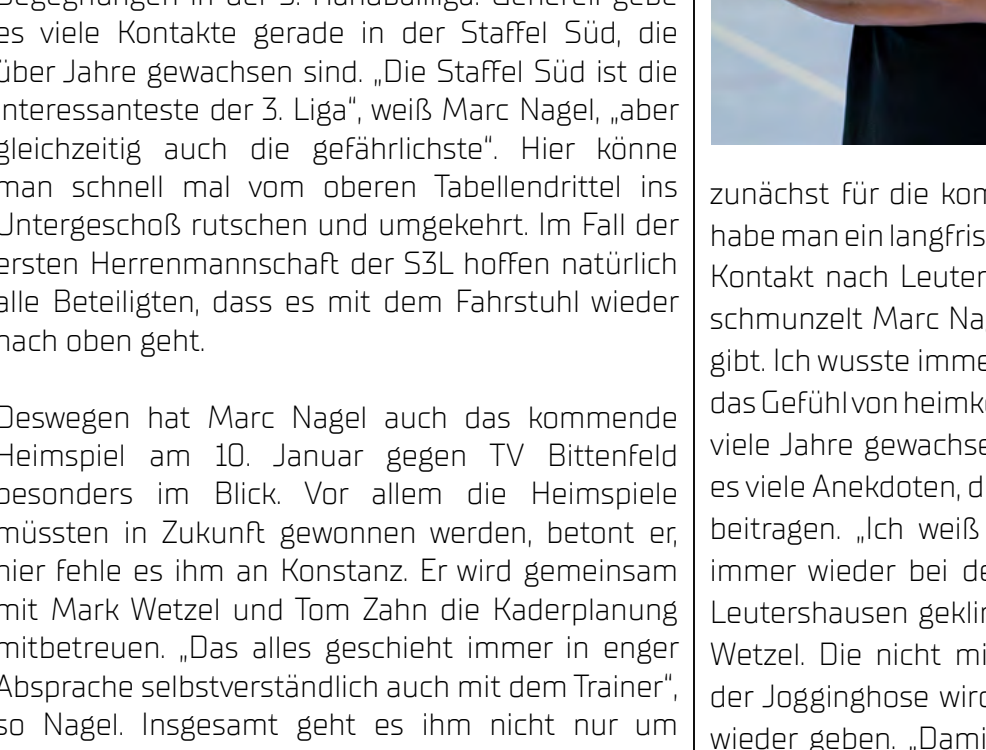
NILS KRUSE
Altkochtrainer



3.LIGA
Deutscher Handballbund

S3L: HERZSCHLAGSPIEL IN BAYERN

DIE ERSTE HERRENMANNSCHAFT DER SPIELGEMEINSCHAFT S3L GEHT NUR GEGEN FÜRSTENFELD BRUCK MIT 25:24 (11:13) – MARC NAGEL MIT AUF DER S3L-BANK



Der Mannschaft zollte er trotz des knappen Ergebnisses Respekt. „Ein großes Kompliment für die Jungs, sie haben insgesamt ein gutes Spiel gezeigt“. Vor allem in der ersten Viertelrunde der zweiten Halbzeit überzeugten die Bergstraße mit einer konsequenten Leistung, sowohl im Angriff als auch in der Abwehr. Je näher Fürstenfeldbruck wieder herankam, desto spürbarer wurde auch wieder die Verunsicherung im Team „Lga, wir haben das Ding gezogen“, zeigt sich Mark Wetzel erleichtert. Er hofft, dass die Knoten jetzt geplättet sind und sich die Mannschaft nicht mehr so schnell verunsichern lässt.

Es war das Tor in der letzten Sekunde, welches die S3L rettete. Sven Schreiber verwandelte einen 7-Meter acht Sekunden vor Abpfiff, nachdem Trainer Florian Tafel nur wenige Sekunden zuvor noch eine Auszeit genommen hatte. Spannender hätte es auf den letzten Metern kaum sein können. In der zweiten Halbzeit ging die S3L in der 34. Spielmminute durch ein 7-Meter Tor von Maximilian Kessler erstmals in Führung. In den folgenden Spielminuten erarbeiteten sich die Bergstraße durch Tore von Kevin Bitz, Maximilian Kessler, Sven Schreiber und Niklas Krämer einen Vorsprung von sechs Toren. Bei einem Spielstand von 10:4 für die S3L schienen die Messen gelesen, doch wer jetzt an ein entspanntes Zurücklehnen auf der Trainerbank hoffte, lag falsch – die Bayern schlugen zurück. Das hart umkämpfte und stark körperbetonte Spiel wurde in der vollen Wirtelsbacher Halle mit knapp 700 Zuschauern auch von den Fans aus Fürstenfeldbruck getragen, die ihre Mannschaft enthusiastisch anfeuert. Da konnten die mitgereisten Fans von der Bergstraße nur wenig mithalten, „es war toll, dass so viele dabei waren, das hat uns sehr gefreut“, so der sportliche Leiter Mark Wetzel.

Mit dazu beitragen, der Mannschaft wieder Selbstvertrauen zu geben, soll auch Marc Nagel. Der Handballtrainer und frühere Nationalspieler saß mit auf der Bank in Fürstenfeldbruck. Bereits zuvor war er auch im Training dabei. „Marc wird im sportlichen Bereich der S3L künftig eine führende Rolle spielen“, so Mark Wetzel. Näheres werde man noch bekanntgeben. Marc Nagel ist alles andere als ein Unbekannter in Leutershausen. Er selbst spielte bei der SGL und wurde mit dem Verein 1992 deutscher Vizemeister. Von 2013 bis 2017 trainierte er die SGL, 2021 kehrte er erneut als Trainer an die Bergstraße zurück.

In der Tabelle der dritten Handball-Liga Staffel Süd kletterte die S3L auf dem 10. Platz (1317). Fürstenfeldbruck bleibt mit dem 16. Platz weiter Schlusslicht der Tabelle (5:25).

ALLE S3L SPIELE AUF EINEN BLICK SAISON 2025/2026

HINRUNDE

Datum	Zeit/Spiel	Heim	Gast
Sa. 23.08.25	34:29	TV Bittenfeld 1898 II	Saase3 Leutershausen
Sa. 30.08.25	25:27	Saase3 Leutershausen	SG Pförzheim-Eutingen
Sa. 06.09.25	27:21	SV Pfullingen	Saase3 Leutershausen
Sa. 20.09.25	32:30	SV Salamander Kornwestheim	Saase3 Leutershausen
Sa. 04.10.25	31:35	SG Köndringen-Teningen	Saase3 Leutershausen
Sa. 11.10.25	33:32	Saase3 Leutershausen	TSV Neuhausen/Filder 1898
Sa. 18.10.25	31:32	HG Oßersheim/Schwetzingen	Saase3 Leutershausen
Sa. 25.10.25	28:26	Saase3 Leutershausen	Rhein-Neckar Löwen II
So. 02.11.25	38:33	HC Erlangen II	Wölfe Würzburg
Sa. 08.11.25	36:40	Saase3 Leutershausen	TV Erlangen-Bruck
So. 16.11.25	36:33	HBW Balingen-Weilstetten II	Saase3 Leutershausen
Sa. 22.11.25	32:32	Saase3 Leutershausen	TSB Heilbronn-Horkheim
Sa. 13.12.25	28:31	Saase3 Leutershausen	HSG Konstanz
So. 21.12.25	24:25	TuS Fürstenfeldbruck	Saase3 Leutershausen

RÜCKRUNDE

Datum	Zeit/Spiel	Heim	Gast
Sa. 10.01.26	19:30	Saase3 Leutershausen	TV Bittenfeld 1898 II
Sa. 17.01.26	19:00	SG Pförzheim-Eutingen	Saase3 Leutershausen
Sa. 31.01.26	19:30	Saase3 Leutershausen	HC Erlangen II
Sa. 07.02.26	19:30	Saase3 Leutershausen	SV Salamander Kornwestheim
Sa. 21.02.26	19:30	Saase3 Leutershausen	SG Köndringen-Teningen
Sa. 28.02.26	19:30	TSV Neuhausen/Filder 1898	Saase3 Leutershausen
Sa. 07.03.26	19:30	Saase3 Leutershausen	HG Oßersheim/Schwetzingen
Sa. 14.03.26	20:00	Rhein-Neckar Löwen II	Saase3 Leutershausen
Sa. 21.03.26	19:30	Saase3 Leutershausen	VfL Pfullingen
Sa. 28.03.26	19:30	Wölfe Würzburg	Saase3 Leutershausen
Sa. 12.04.26	17:00	TV Erlangen-Bruck	Saase3 Leutershausen
Sa. 18.04.26	19:30	Saase3 Leutershausen	HBW Balingen-Weilstetten II
Sa. 25.04.26	20:00	TSB Heilbronn-Horkheim	Saase3 Leutershausen
Sa. 02.05.26	20:00	HSG Konstanz	Saase3 Leutershausen
Sa. 09.05.26	19:30	Saase3 Leutershausen	TuS Fürstenfeldbruck

S3L: MARC NAGEL KOMMT ZURÜCK

DER FRÜHERE SGL-SPIELER UND TRAINER UNTERSTÜTZT ALS SPORTLICHER LEITER DIE HANDBALL-SPIELGEMEINSCHAFT S3L

„Es ist ein Wiedersehen, das in der ganzen S3L-Familie gefeiert wird. Marc Nagel, der aus der Handballgeschichte der SGL nicht wegzudenken ist, wird wieder in der Heinrich-Beck Halle sein. Ausdrücklich nicht als Trainer, sondern als sportlicher Leiter, um Mark Wetzel und Tom Zahn zu entlasten, die beide beruflich sehr eingespannt sind. „Als Trainer stehe ich auch aus zeitlichen Gründen nicht zur Verfügung“, betont Marc Nagel, der bereits beim letzten Auswärtsspiel in Fürstenfeldbruck mit auf der Bank saß. Die Trainerfrage stellt sich nicht, die künftige Zusammenarbeit zwischen sportlicher Leitung und Trainer Tafel beruht weiter auf Vertrauen und Kollegialität.



„Florian und ich kennen uns gut“, sagt Marc Nagel, das zum einen aus gemeinsamen Pförzheim Zeiten, wo man sich allerdings eher als Gegner gegenüberstand, aber auch aus anderen Begegnungen in der 3. Handball-Liga. Generell gebe es viele Kontakte gegeben in der Staffel Süd, die über Jahre gewachsen sind. „Die Staffel Süd ist die interessanteste der 3. Liga“, weiß Marc Nagel, aber gleichzeitig auch die gefährlichste. Hier könne man schnell mal vom oberen Tabellendrittel ins Untergeschoß rutschen und umgekehrt. Im Fall der ersten Herrenmannschaft der S3L, hoffen natürlich alle Beteiligten, dass es mit dem Fahrstuhl wieder nach oben geht.

zunächst für die kommenden 5 Monate, allerdings habe man ein langfristiges Engagement im Blick. „Der Kontakt nach Leutershausen ist ja nie abgerissen“, kommentiert Marc Nagel, „auch nicht, seit es die S3L gibt. Ich wusste immer, wie die gerade spielen“. Es ist das Gefühl von Heimkommen, geprägt von einem über viele Jahre gewachsenem Vertrauen. Natürlich gibt es viele Anekdoten, die zu diesem tiefen Verständnis beitragen. „Ich weiß noch, wie ich als 10-Jähriger immer wieder bei der legendären Handball-WVG in Leutershausen geklingelt habe“, erinnert sich Mark Wetzel. Die nicht minder legendären Socken über der Jogginghose wird es übrigens im Training auch wieder geben. „Damit es unten nicht reinzieht“, so Marc Nagel.

Der frühere Nationalspieler war von 1988 bis 1995 als Spieler bei der SGL und wurde mit dem Verein 1992 deutscher Vizemeister. Von 2013 bis 2017 trainierte er die SGL, 2021 kehrte er erneut für zwei Jahre als Trainer an die Bergstraße zurück.

SPONSOR OF THE DAY



LIEBLANG

Der professionelle Gebäudedienstleister

S3L H2: S3L JUGEND IST BEGEISTERT VOM WELTGRÖSSTEN HANDBALLTURNIER IN LUND

Was vor zwei Jahren als Startschuss für S3L Handball, damals mit einer gemischten mJugend bestehend aus der SG Leutershausen und der HG Saase begann, wurde in diesem Jahr weiter ausgebaut.

Mit insgesamt fünf gemeldeten Teams startete die Spielgemeinschaft beim größten Jugendturnier der Welt in Lund/Schweden. Am 2. Weihnachtstag um 3 Uhr morgens am DEU-Bahnhof in Leutershausen. Nach vor der Abfahrt hatte Organisatorin Esther Bähr und ihr Team mit einem Problem zu kämpfen. Denn statt der zwei bestellten 50er Reisebusse kam ein großer Doppeldeckerbus. Ein Bus des Busunternehmens hatte am 23.12. einen Defekt, der über die Feiertage nicht mehr rechtzeitig repariert werden konnte. So musste man etwas enger zusammen rücken um alle Spieler/innen, Trainer, Betreuer und das Gepäck unterzubringen. So war es 3:45 Uhr als man Richtung Schweden aufbrach. Die weitere Fahrt per Bus und Schiff verlief unauffällig so das man nachmittags gegen 16:30 Uhr in Lund eintraf. Schnell bezog man die zugeteilten Klassenzimmer in einer Schule mit drei versch. Schulgebäuden und richtete sich häuslich ein, denn bereits am frühen Morgen des nächsten Tages starteten die Spiele.

Zuvor besuchte man aber noch die Großartigkeit und spektakuläre Eröffnungsfeste des Turniers. Die Gruppenspiele waren auf zwei Tage verteilt und wurden in über 40 Sporthallen durchgeführt. Perfekt organisiert von den Gastgebern war jede Halle mit den öffentlichen Verkehrsmitteln problemlos zu erreichen. Die mJugend startete mit einer knappen Niederlage gegen den späteren Gruppensieger aus Skövde/Schweden, nach zwei Siegen gegen den MTV Stadlén und die MTG Wangen, kam es zur entscheidenden Partie gegen Grankulla IFK aus Finnland. Aufert knapp und unglücklich unterlag man mit einem Treffer. Da half auch der letzte hohe Sieg gegen die TSG Oberusel nichts mehr. Man musste sich mit Platz 3 in der Gruppe zufriedengeben und kam in die Playoffs B. Dort unterlag man dem TSV Kronshagen und schied im Achtelfinale aus.

Die M2 startete furios in den Gruppenspielen. Mit Siegen gegen die TV Uetzen, Lugi HF, Koge Handbold und der SPV88 Giebelstadt qualifizierte man sich hochverdient als Gruppensieger für die Playoffs A. Als dann im Sechzehntelfinale, in einer heissen Partie, auch noch der schwedische Vertreter Torslanda HK aus dem Weg geräumt wurde war der Jubel groß. Leider hatte der Sieg zu viel Kraft gekostet und im Achtelfinale musste man sich nach gutem Beginn, dann deutlich, den Schweden von IK Sävasthof geschlagen geben. Die mB1 ließ in ihren Auftaktspielen dem HT München, Utens OSC aus Litauen und IK Sävasthof keine Chance. Das letzte Gruppenspiel gegen die JSO Handball Köln war das Spiel um Platz 1 und 2 in der Gruppe und um die

bessere Ausgangsposition in den Playoffs A. Nach einer spannenden Partie in der man sich einem 5:10 Rückstand auf 12:13 zurückkämpfte musste man sich am Ende mit 16:18 geschlagen geben und ging als Tabellenweiter in die Playoffs A. Dort traf man auf das dänische Team Dure. Die Partie war extrem spannend da sich keine Mannschaft wirklich absetzen konnte.

Am Ende schied man mit einer 16:17 Niederlage aus dem Turnier im Sechzehntelfinale aus. Die mB2 schaffte mit einem Sieg gegen Freiburg, einem Unentschieden gegen den TSV Pfungstadt und drei Niederlagen gegen die schwedischen Teams aus Hudinge, Redbergslid und Lögde Mäskarna als Tabellen-4 die Playoffs B. Hier spielte man im Sechzehntelfinale mit 16:15 gegen die JSO Tecklenburger Land ging dann aber, nach einem großartigen Spiel, im Achtelfinale gegen das schwedische Team aus Tyresö mit 16:21 als Verlierer vom Feld.

Die wJugend zeigte sportlich gesehen noch einiges an Leverage. Mit einem jungen Team hatte man in der Gruppe gegen die Schwedinnen aus Torslanda und Sund, den Niederländerinnen der Handballschool Brabant und gegen den deutschen Vertreter TV Bissendorf-Holte keine Chance und

musste als Tabellenletzter in die Playoffs C. Auch hier war nach einer Niederlage gegen die HSG Stuhrl im Achtelfinale Schluss. Doch bei solch einem Event zählen Erfolge und Erlebnisse noch mehr als der sportliche Erfolg. Bei dem bestens organisierten Turnier traf man auf Teams aus Schweden, Dänemark, Litauen, Finnland, den Niederlanden und etliche Mannschaften aus Deutschland. Man schloss neue Freundschaften über alle Grenzen hinweg und vertrat die neue Spielgemeinschaft von der Bergstraße bestens.

Zu danken ist als erstes Esther Bähr und ihrem Team für die DRGA. Auch Trainer, Betreuer und nachgefragte Eltern sollen hier genannt werden ohne die das alles nicht möglich gewesen wäre. Mit Sicherheit waren die Tage in Lund ein unvergessliches Erlebnis für alle, die lange in Erinnerung bleiben werden und sicherlich Eindrücke fürs Leben hinterlassen haben.

S3L H2 TABELLE SAISON 2025/2026

PLATZ	TEAM	SPIELE	Tore	Punkte
1	SKV Unterensingen	13	386:338	21:5
2	SG BBM Bietigheim 2	12	420:369	18:6
3	TSV Hagensberg-Liebersbrunn	13	379:347	18:8
4	TV 1895 Flein	13	406:389	18:8
5	TSV Wölfschlügen	13	387:381	16:10
6	TSV Amicitia 06/09 Viernheim	14	400:414	13:15
7	SG Schozach-Bottwartal	13	372:389	11:15
8	Handball Weiße Plankstadt e.V.	13	381:383	11:15
9	Saase3 Leutershausen Handball 2	13	412:422	10:16
10	TV Hargenham 1895	13	378:405	10:16
11	HSG Langenau/Eichingen	14	408:424	10:18
12	SG Lauterstein	11	316:332	9:13
13	TSV Bönningheim	12	343:385	7:17
14	TSG Söflingen	11	338:346	6:16

IMPRESSUM

Herausgeber: S. Schreiber/Esther Bähr, Klaus Böhner
Hauptstraße 2, 69469 Hirschberg, Tel. 06209/959225
office@S3L-Handball.de, www.S3L-Handball.de
Redaktion/Berichte: Frauke Heine
Fotos: Daniel Schmitt, Autoren
Layout: Miguel Behlau, Tel. 06221 751725, info@S3L-De.de, www.S3L-De.de

Erstellen/Verlegen: Jeweils zum Halbjahr der Saison 2025/2026
Facebook: www.facebook.com/profile/S3L-Handball
Instagram: www.instagram.com/S3L-Handball